

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

7

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 17. Februar 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online



Foto: Gernot/Stock/Getty Images Plus

**Bücherei geschlossen vom
20. - 24. Februar 2023
(Faschingsferien)
und am 1. März 2023**



Foto: Ulrike/Stock/Thinkstock

**Am (Faschings-)Dienstag,
21.02.2023 ist das Rathaus
mittags geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.**



Foto: gombaszk/Stock/Getty Images Plus

**Waldputzete am
18.03.2023 - bundesweiter
Forrest Cleanup Day -
Bitte den Termin im
Kalender notieren!**



Foto: AlanRaths/Stock/Getty Images Plus



Einladung zum Wimsheimer



Saalöffnung: 13.00 Uhr

am **Samstag**, den **18. Februar 2023**
um **14.00 Uhr** in die **Radsporthalle, Wimsheim**



um 13:00 Uhr Rathaussturm
durch den Carnevalverein „Hurrassel“
im Anschluß, gemeinsamer Marsch in die Radsporthalle

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus geschlossen

Am (Faschings-)Dienstag, 21.02.2023 ist das Rathaus mittags geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Waldputzete 18.03.2023 im Rahmen des bundesweiten Forrest Cleanup Day

Der Wald ist uns in Wimsheim besonders wichtig. Er ist nicht nur ein wichtiger Ort für unsere Bürgerinnen und Bürger, um sich beim Spazieren, Radfahren oder Joggen zu erholen, er ist auch Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten und, nicht zuletzt, auch die Quelle des nachhaltigen Rohstoffs Holz.

Auch landesweit ist das Thema aktuell. So ist das Forstamt Enzkreis zusammen mit dem Landeswaldverband Baden-Württemberg e.V. mit der Bitte an die Gemeinde Wimsheim herangetreten, eine gemeinsame Waldputzaktion im Rahmen der landesweiten „Forest Cleanup Day“ zu machen.

Die Gemeinde Wimsheim möchte sich dieser Aktion gerne anschließen. Dazu sind wir auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir würden uns sehr freuen, viele Unterstützer/-innen bei der anstehenden Waldputzete am **Samstag, 18. März 2023 von 10.00 – 12.00 Uhr** begrüßen zu können.

Weitere Informationen dazu folgen.

Verstärkung im Zweckverband Bauhof Heckengäu

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Heckengäu hat am 6. Dezember 2022 den Kauf eines Piaggio Porter NP6 beschlossen.

Das Fahrzeug wurde diese Woche in Betrieb gestellt und wird den Zweckverband Bauhof Heckengäu bei den Arbeiten auf den Friedhöfen der Zweckverbandsgemeinden unterstützen.



Piaggio Porter NP6

Foto: Bauhof

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Wimsheim, Rathausstr. 1, Zimmer 5, 71299 Wimsheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Wimsheim, Rathausstr. 1, Zimmer 5, 71299 Wimsheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des Baden-Württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kinder), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitige Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Wimsheim, Rathausstr. 1, Zimmer 5, 71299 Wimsheim eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zum Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Wimsheim, Rathausstr. 1, Zimmer 5, 71299 Wimsheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie sofern die Person verstorben ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Wimsheim, Rathausstr. 1, Zimmer 5, 71299 Wimsheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bürgermeisteramt

Sitzbänke in und um Wimsheim



Die Sitzaufgaben der Sitzbänke werden derzeit im Zweckverband Bauhof Heckengäu frisch gestrichen und zeitnah wieder montiert.

Foto: Zweckverband Bauhof Heckengäu

Rentenangelegenheiten

Bares Geld für die Rente

Bis Mitte Februar 2023 erhalten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine sogenannte „Meldebescheinigung zur Sozialversicherung“ von ihrem Arbeitgeber. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) informiert, warum diese Jahresmeldung wichtig ist.

Für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die am 31. Dezember 2022 beschäftigt waren, müssen Arbeitgeber zusammen mit der ersten Lohn- oder Gehaltsabrechnung 2023 eine Jahresmeldung für das vergangene Jahr abgeben. Aus dieser geht neben dem Zeitraum der Beschäftigung auch das sozialversicherungspflichtige Entgelt hervor, aus dem die spätere Rente berechnet wird.

Angaben prüfen und Bescheinigung aufbewahren

Die DRV BW rät, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren. Denn fehlerhafte Angaben können sich sowohl auf die künftige Bearbeitung der Rentenanträge als auch auf die Rentenhöhe auswirken. Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an den Arbeitgeber wenden und die Jahresmeldung korrigieren lassen.

Für die Jahresmeldung werden die Daten maschinell vom Arbeitgeber an die jeweilige Krankenkasse als sogenannte Einzugsstelle gemeldet. Diese leitet die Daten automatisch an die anderen Sozialversicherungsträger, wie die gesetzliche Rentenversicherung, weiter. Wichtig: Auch für Minijobs werden Jahresmeldungen abgegeben. Empfänger der maschinellen Meldung ist in diesen Fällen allerdings nicht die Krankenkasse, sondern die Minijobzentrale.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren



am 22. Februar Herrn Wilfried Pawlitschek zum 70. Geburtstag.

Dazu gelten ihm die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei



Öffnungszeiten der Bücherei Wimsheim

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden unter www.wimsheim.de.

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Zentrale	
Telefon	9427 – 0
Telefax	9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de	
Bürgermeister	
Mario Weisbrich	9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de	
Vorzimmer	
Melanie Werner	9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de	
Hauptamt	
Katrin Hölle	9427 – 23
katrin.hoelle@wimsheim.de	
Bauamt	
Ulrike Rentschler	9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de	
Standesamt	
Sandra Cirica	9427 – 12
standesamt@wimsheim.de	
Bürgeramt	
Monika Bossert	9427 – 13
Marion Mörk	9427-13
Yvonne Wolfinger	9427-13
buergeramt@wimsheim.de	
Kämmerei	
Samara Della Ducata	9427 – 17
kaemmerei@wimsheim.de	
Kasse	
Monja Heidinger	9427 – 16
finanzen@wimsheim.de	
Steueramt	
N. N.	9427 – 11
finanzen@wimsheim.de	
Zweckverband Bauhof Heckengäu	903 - 194
Bauhofleiter Christian Kühnle	
info@zvbh.de	
Wasserversorgung - Notfallnummer	903 – 95 17
(Weiterleitung auf Mobilfunk)	
Ortsbücherei Wimsheim	9427 – 29
Stephanie Fleck	
buecherei@wimsheim.de	

Kindergarten und Kinderkrippe
Wimsheim 4 17 73
Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis 07231 / 308-0
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117
Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr
Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Telefon 07231 969-2969
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Telefon 116 117
Mo - Fr 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Sa, So, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger,
Buchenweg 42, 75228 Ispringen
Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Umlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz,
Sudetenstraße 16, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 9839528

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirks-schornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00
Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

18.02.2023
Apotheke am Bergle, Schillerstr. 46,
71665 Vaihingen an der Enz
(Kleinglattbach), Tel. 07042 5063

19.02.2023
Sender-Apotheke, Hindenburgstr. 41,
75417 Mühlacker, Tel. 07041 818030

Tierärztlicher Notdienst

18.+19.02.2023
Kleintierpraxis am Rankbach
Dr. Petra Stumpf
Voithstr. 11 - 13
71272 Renningen-Malmsheim
07159 – 8054910

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
gaggenau@nussbaum-medien.de

Öffnungszeiten Büchereicafé im März 2023

An folgenden Terminen hat unser Büchereicafé von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.
08.03.2023 und 22.03.2023.
Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Backen Sie gerne?
Dann melden Sie sich bei uns zu den Öffnungszeiten.
Wir freuen uns über eine Kuchenspende.
Ihr Bücherei Team

Faschingsferien

An folgenden Tagen ist die Bücherei geschlossen:
20.-24. Februar 2023 (Faschingsferien)
1. März 2023

Wir bitten um Beachtung.

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 17.02. trifft sich die Jugendfeuerwehr **Gruppe B** um 18:30 Uhr in Uniform zum Ausrücken am Feuerwehrhaus.

Am Freitag, den 24.02. trifft sich die Jugendfeuerwehr **Gruppe A** um 18:30 Uhr in Uniform zum Ausrücken am Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter in Mönsheim

Jeden Donnerstag findet in Mönsheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023
oder bha@enzkreis.de

Neue Folge der Podcast-Reihe „Stärkzeugkasten“: Klinikseelsorgerin erzählt „Von der Trauer und wie wir ihr begegnen können“

ENZKREIS/PFORZHEIM. Unter dem Titel „Stärkzeugkasten - Impulse für die Selbsthilfe“ veröffentlicht die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/ Selbsthilfegruppen (KISS) seit über einem Jahr regelmäßig Podcasts zu interessanten Themen, die aus der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen in verschiedensten Selbsthilfegruppen resultieren. In jeder der etwa 45-minütigen Episoden beleuchten Interviewgäste wesentliche Aspekte eines für die Selbsthilfe relevanten Themas.

In der neusten Ausgabe (Folge 9) gibt Regina Mandel, Pastoralreferentin und Klinikseelsorgerin am Siloah St. Trudpert Klinikum, Einblicke in ihre langjährige Erfahrung aus den Begegnungen mit trauernden Menschen. „Trauer finde ich eine der gesündesten Reaktionen auf eine heftige Erfahrung des Abschieds und der Trennung, zu der der Mensch imstande ist“, so Mandel. Der Umgang mit Trauer und mit Trauernden und dem damit verbundenen Schmerz falle dabei häufig schwer und sei in unserer Gesellschaft auch eher wenig geübt. Im Fokus des Gesprächs stehen die Fragen: Was passiert mit uns, wenn wir trauern? Und wie kann ich trauernden Menschen „gut“ begegnen?

Die Podcast-Reihe ist über die gängigen Podcast-Apps für das Smartphone oder unter www.enzkreis.de/selbsthilfe verfügbar.

Wer sie abonniert, wird automatisch über neue Folgen benachrichtigt, die mit Unterstützung von der AOK Baden-Württemberg entstehen.

Für weitere Informationen steht KISS unter Telefon 07231 308-9199 oder per E-Mail ankiss@enzkreis.de gerne zur Verfügung. KISS vermittelt und berät zu bestehenden Gruppen und unterstützt Interessierte bei der Neugründung einer Selbsthilfegruppe. (enz)



Regina Mandel

Foto: privat

Jugendfonds-Kuratorium tagt im März – Anträge für neue Projekte schnell stellen

ENZKREIS. Wie jedes Jahr tagt das Kuratorium der Stiftung Jugendfonds Enzkreis drei Mal, um über die Vergabe der Fördermittel zu entscheiden. Die erste Kuratoriumssitzung, in der über Projekte für die erste Jahreshälfte 2022 entschieden wird, findet am 22. März statt; Anträge müssen bis spätestens 8. März bei der Geschäftsstelle eingegangen sein. Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de.

Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte sollten noch nicht stattgefunden haben. Wichtig ist, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung beteiligt werden. Antworten auf Fragen und weitere Informationen gibt es telefonisch bei Alice Zahorneanu unter 07231 308-9366 oder per E-Mail an jugendfonds@enzkreis.de. (enz)





Enzkreis



Pforzheim und Enzkreis

Ein Gruppenangebot der beiden Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim und der Beratungsstelle für Eltern Kinder und Jugendliche im Enzkreis, für Eltern aus der Stadt Pforzheim und dem Enzkreis.

Elterngruppe: „Umgang mit respektlosem und aggressivem Verhalten von Kindern und Jugendlichen“

Viele Kinder verhalten sich respektlos und aggressiv gegenüber Müttern und Vätern. Was oft mit patzigen Antworten oder Verweigerungen anfängt, entwickelt sich schnell zu Machtkämpfen. Manche bedrohen ihre Eltern oder versuchen sie zu erpressen. Eltern fühlen sich oft hilflos. Nicht selten werden sie wütend und schlagen selbst zu. Das ist keine Lösung. Eltern wollen ihren Kindern ein Vorbild sein. In der Gruppe werden Erfahrungen gesammelt, wie man sich in solchen Situationen verhalten kann. Diese Kinder und Jugendlichen brauchen klare Grenzen **und** Hilfen. Wir werden deutlich machen, wie Eltern damit umgehen können. An eigenen Beispielen und im Gespräch finden wir geeignete Strategien im Umgang mit Aggression und Wut. Es soll wieder ein respektvoller Umgang miteinander möglich werden.

Die vertrauensvolle Umgebung im Elternhaus motiviert Sie, die Veränderung auch im Alltag umzusetzen.

Leitung: Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe und Monika Winkler-Kolb, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

Termin: 3 Treffen Mittwoch, 08.03./ 22.03./ 29.03.2023

Uhrzeit: 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Diakonisches Werk, Haus der Kirche, Melanchthonstr. 1, 75173 Pforzheim, Lore Perls Raum

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen

Bitte unter Tel.-Nr. 07231-28170-0

oder per E-Mail an info@beratung-pf.de

Pforzheim und Enzkreis

Ein Kursangebot der Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim und der Beratungsstelle für Eltern Kinder und Jugendliche Pforzheim/Enzkreis

Thema „Umgang mit respektlosem und aggressivem Verhalten von Kindern und Jugendlichen“

Dieses Angebot richtet sich an:

Erzieher/innen, Mitarbeiter/innen in der Kernzeitbetreuung und andere pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen im Enzkreis und der Stadt Pforzheim. Der Kurs findet an 4 Terminen statt, an denen Strategien im Umgang mit respektlosem und aggressivem Verhalten von Kindern und Jugendlichen gemeinsam erarbeitet werden. Das geschieht zum einen durch Wissensvermittlung zu diesem Thema verbunden mit einem supervisorischen Ansatz zu den jeweiligen Beispielen aus dem Teilnehmerkreis.

Leitung: Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe und Monika Winkler-Kolb, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

Termin: 4 Treffen,

Mittwoch, 19.04., 26.04., 03.05., 10.05.2023

Uhrzeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Diakonisches Werk, Haus der Kirche, Melanchthonstr. 1, 75173 Pforzheim, Lore Perls Raum
Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.
Kosten: für 4 Treffen 60,- Euro./Person
Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-281700 oder per E-Mail an info@beratung-pf.de

Angebot der Beratungsstelle Mühlacker

ENZKREIS. Autogenes Training für Kinder von 7 - 12 Jahren mit Martina Schneider-Herrmann

Durch Entspannung und einfache Wahrnehmungsübungen wird die Konzentration gefördert und das Selbstbewusstsein gestärkt. Die Kinder lernen, das Autogene Training bei Bedarf zielgerichtet anzuwenden, u.a. in der Schule, bei Klassenarbeiten, Bauch- u. Kopfschmerzen sowie Schlafstörungen etc.

Bitte Decke oder Isomatte mitbringen.

Kosten 40,00

ZPP zertifizierter Kurs, von den Krankenkassen erstattungsfähig.

Wann: 8 Termine einmal wöchentlich jeweils montags

Kurs 1: 14:00 - 15:00 Uhr oder Kurs 2: 15:15 - 16:15 Uhr

Kursbeginn ab 6. März 2023

Der Kurs findet in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt.

Anmeldung unter

beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de

Für Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter

07041 8974 5101

(enz)

Diese Woche:

Teile des Sozial- und Versorgungsamts des Enzkreises ziehen an den Waisenhausplatz

ENZKREIS. Am 15. Februar werden zwei Bereiche des Sozial- und Versorgungsamtes des Enzkreises in das Gebäude Waisenhausplatz 4 in Pforzheim ziehen. Betroffen sind das Sachgebiet Hilfe zur Pflege, das im 1. OG einzieht, und das Sachgebiet Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, das künftig am neuen Standort im 2. OG anzutreffen sein wird. Der Eingang befindet sich direkt an der Bushaltestelle zwischen Stoffhaus und Bäckerei.

Wegen des Umzugs und der notwendigen Nacharbeiten bleiben die genannten Bereiche von Mittwoch, 15. bis Freitag 17. Februar geschlossen. Ab Montag (20. Februar) sind die beiden Sachgebiete wieder normal „im Dienst“. Telefonisch werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während der Umzugstage nur eingeschränkt erreichbar sein. Die Telefonnummern bleiben jedoch gleich. Auch die bisherigen Erreichbarkeitszeiten ändern sich am neuen Standort nicht.

Angemietet hatte der Enzkreis die Büroräume in der Pforzheimer Innenstadt bereits im Jahr 2020: In ihnen waren in der Hochzeit der Coronapandemie Teile des Gesundheitsamts untergebracht. Da dort der Personalstand mittlerweile deutlich reduziert werden konnte, bot sich der Umzug eines Teils des Sozialdezernats an: Für die Beschäftigten war es im Hauptgebäude des Landratsamtes an der Zähringerallee zu eng geworden.

(enz)

Enzkreis: Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Hausaufgaben und Lernen konstruktiv gestalten - Eltern-Kind-Workshop

Hausaufgaben nerven so sehr! Aber mit Hintergrundwissen zum Thema Lernstrategien, mit hilfreichen Strategien und gezielt eingesetzten Spielen muss das nicht sein. Ihr Kind und Sie lernen in diesem Workshop Strategien und Methoden kennen, die Sie dann zu Hause gemeinsam einsetzen können.

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231 308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Leitung: Miriam Ertl, Leiterin von Lernstark!

Facheinrichtung für Lerntherapie in Karlsruhe

Termin: Samstag 18.03.2023, 11:00 bis 14:00 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche; Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim

Mitteilungen von Ämtern

Polizei

Pedelec-Trainings der Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis mit Partnern

Die leider zunehmende Anzahl von teilweise schweren Unfällen mit Pedelecs nimmt die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis, mit Beteiligung des Kreisseniorates Enzkreis-Stadt Pforzheim zum Anlass, für interessierte Pedelec-Fahrende wieder Trainings anzubieten.

Geplant sind die Samstage 4., 11. oder 18. März und 22. April 2023. Die Trainings werden von 09 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr für Gruppen bis zu 12 Teilnehmern angeboten.

Ziel des Trainings ist, den Teilnehmenden mehr Sicherheit beim Fahren mit einem Pedelec zu vermitteln, die aktuellen Rechtsvorschriften für Radfahrende zu besprechen und damit einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung oder Vermeidung von Unfällen mit Pedelecs zu erreichen.



Zunächst werden die für Radfahrerinnen und Radfahrer wichtigsten aktuellen Rechtsvorschriften aus der Straßenverkehrsordnung im Lehrsaal der Jugendverkehrsschule besprochen.

Danach steht den Teilnehmenden das weitläufige Gelände und Straßennetz der Jugendverkehrsschule zur Verfügung, wo Unsicherheiten beim Fahren mit einem Pedelec möglichst behoben werden.

Nach dieser Einweisung geht es unter Anleitung zertifizierter Trainer auf eine Radtour auf dem Enztalradweg in Richtung Neuenbürg. Die Rückkehr wird gegen 12 Uhr bzw. 16 Uhr sein. Die Teilnahme erfolgt mit eigenem Pedelec und auf eigene Gefahr. Das Tragen eines Radhelmes ist selbstverständlich.

Die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis ist Partner für sichere und moderne Mobilität. Die Verhinderung von weiteren Pedelecunfällen hat oberste Priorität. Deshalb sind die angebotenen Pedelec trainings kostenfrei.

Treffpunkt ist die Jugendverkehrsschule in Pforzheim, Steubenstraße 74, jeweils 15 Minuten vor Kursbeginn. Mit Pkw erreichbar ist die Jugendverkehrsschule über die Kaiser-Friedrich-Straße 154, neben dem Areal der Verkehrspolizei.

Anmeldungen werden spätestens 5 Tage vor den Veranstaltungsterminen erbeten an die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis per E-Mail info@verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de oder an den Kreissenioratenrat Enzkreis-Stadt Pforzheim E-Mail info@kreissenioratenrat-pf.de. Telefonisch sind Anmeldungen an die Rufnummer 07236/8080 möglich. Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob Vor- oder Nachmittagskurs gewünscht wird. Nach Meldeschluss werden die Kurse endgültig zusammengestellt und die Teilnehmenden informiert.

Mit dem Rollator kompetent und sicher unterwegs Informationsveranstaltung für Rollatorfahrende und Interessierte

Inzwischen sieht man ihn immer häufiger im Straßenbild: den Rollator!

Er ist ein zweckdienliches und effizientes Hilfsmittel für Menschen mit Gehbehinderungen oder vergleichbaren Einschränkungen.

Der Rollator ermöglicht und erhält die selbständige Mobilität unterwegs und in den eigenen vier Wänden.

Doch das Rollatorfahren will gelernt sein. Vor allem im öffentlichen Raum finden sich zahlreiche, mitunter gefährliche Herausforderungen wie z. B. hohe Bordsteine, unebene Gehwege, Schlaglöcher, parkende Autos und sonstige Hindernisse.

Die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis mit den Partnern Kreissenioratenrat Enzkreis-Stadt Pforzheim, Südwest-Bus, dem Sanitätshaus Heintz St+B und der Diakoniestation Pforzheim, werden am 29. März 2023 wieder eine Informationsveranstaltung rund um den Rollator durchführen.

Die Veranstaltung findet auf dem Gelände der Thomasgemeinde, Karl-Bührer-Straße 5 (Nordstadt), 75177 Pforzheim, von 09.30 bis 15.30 Uhr statt.

Bei der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden und Besucherinnen und Besucher wichtige Informationen und hilfreiche Tipps zur sicheren Handhabung des Rollators im öffentlichen Verkehrsraum.

In einem entsprechenden Parcours üben sie unter sachkundiger Anleitung u. a. das Bremsen und das Überwinden von Hindernissen. Sie lernen und üben das Ein- und Aussteigen aus einem Bus sowie das Verhalten während der Fahrt.

Außerdem wird über die Wartung und Pflege des Rollators, über sinnvolle Ausstattungselemente und eine gute Sichtbarkeit, vor allem bei Dunkelheit, kompetent beraten und informiert.

Am Informationsstand der Verkehrswacht wird die Öffentlichkeit über Aktuelles zur Verkehrssicherheit informiert. Die Veranstaltung dient der Verkehrssicherheit und ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei der Verkehrswacht unter E-Mail: info@verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de oder beim Kreisseniorinnenrat Enzkreis – Stadt Pforzheim, Tel. 07231/32798.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, 22. März 2023.

Die Bevölkerung ist zu dieser Verkehrssicherheits-Veranstaltung herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Agentur für Arbeit

Infos zu Freiwilligendiensten

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) sind die Themen einer Informationsveranstaltung am Dienstag, dem 07. März 2023 um 14:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Luisenstraße 32.

Was genau ist ein FSJ, ein FÖJ und der BFD? Worin liegt der Unterschied? Wer kann dies machen und wie lange dauert das?

Diese und weitere Fragen beantworten Wolfram Ascheid und Alicia Mayer von den Freiwilligendiensten Pforzheim des Internationalen Bundes.

Die Freiwilligendienste FSJ, FÖJ und BFD bieten die Chance zur Orientierung und Weiterentwicklung. Man hat die Möglichkeit, unterschiedliche Lebens- und Arbeitswelten kennenzulernen, interessante Erfahrungen zu machen, neue Kontakte zu knüpfen, Engagement zu zeigen, sich für andere einzusetzen und hierbei auch die Wartezeit zum Studium oder zur Ausbildung zu überbrücken. Freiwillige unterstützen Fachkräfte und entdecken dabei ihre Fähigkeiten und Grenzen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



LEADER Heckengäu

Mitwirk-O-Mat – Welcher Verein oder welches Ehrenamt passen zu mir?



LEADER Heckengäu will mit digitalem Tool Engagement auf dem Land stärken

Online-Informationsveranstaltung am 2. März 2023

„Ich würde ja gern ehrenamtlich etwas tun, aber was passt denn zu mir?“ Diese Frage könnte sich künftig mit Hilfe des Mitwirk-O-Mat klären lassen. Es ist ein neuer spielerischer Ansatz, Vereine oder Initiativen mit Menschen zu verbinden, die sich darin engagieren möchten. LEADER Heckengäu will dieses neue digitale Werkzeug in den LEADER Kommunen einführen und bietet dazu eine erste Online-Informationsveranstaltung am Donnerstag, 2. März, ab 18 Uhr an. Infos zur Anmeldung, siehe unten.

Wie beim Wahl-O-Mat wird man durch eine Reihe kurzer Fragen geführt und erhält anschließend lokale Möglichkeiten mit der größten Übereinstimmung vorgeschlagen. Eine Idee, die beiden Seiten nützt – Menschen finden Angebote und Aufgaben, die zu ihnen passen, und lokale Vereine gewinnen Zuwachs. „Die Vielfalt an lokalen Engagement-Angeboten in einer Gemeinde, Stadt oder Region ist häufig nur schwer zu überblicken; und gleichzeitig haben Vereine es immer schwerer, Menschen für ein Ehrenamt zu gewinnen“, erklärt der LEADER Heckengäu-Vorsitzende Martin Wuttke. „Mit bestehenden Beratungsangeboten werden längst nicht mehr alle erreicht, denn vor allem die junge Generation ist meist nur über digitale Wege zu erreichen. Andererseits kann man von Vereinen nicht generell erwarten, dass sie Social-Media-Kanäle betreiben oder Geld in Werbung investieren.“ Mit dem Mitwirk-O-Mat könnte es künftig eine digitale Lösung geben, um sich zu orientieren und passende Angebote zu finden. Und Vereine erhalten über ihn eine digitale Präsenz, ohne dass sie selbst Geld oder Zeit investieren müssen.

„Die Idee ist, den Mitwirk-O-Mat für die ganze LEADER Gebietskulisse Heckengäu einrichten zu lassen“, ergänzt Barbara Smith, Geschäftsführerin von LEADER Heckengäu. „Vereine, Organisationen, Institutionen u.ä. könnten ihren gewünschten Auftritt / ihre Vorstellung übermitteln und würden dort platziert. Am Ende entsteht dann ein Bild dessen, was es im Heckengäu alles gibt für alle, die Lust haben, sich in irgendeiner Form zu engagieren.“

Wer sich für den Mitwirk-O-Mat interessiert und gern dabei sein möchte, kann sich zur Online-Informationsveranstaltung anmelden, telefonisch bei der LEADER Geschäftsstelle (Tel. 07031 663-1172) oder per E-Mail (E-Mail: info@leaderheckengaeu.de).

Auch in der neuen Förderperiode 2023 – 2027 wird LEADER Heckengäu die Region stärken und fördern. LEADER, ein Förderprojekt der Europäischen Union, steht für Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, übersetzt: Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Die neue Gebietskulisse ist: Landkreis Böblingen: Bondorf, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Weissach, Landkreis Calw: Althengstett, Bad Liebenzell (Möttlingen, Monakam Unterhaugstett, Calw (Heumaden, Stammheim, Holzbronn), Egenhausen, Gechingen, Haiterbach, Nagold, Ostelsheim, Rohrdorf, Simmozheim und Wildberg, Enzkreis: Friolzheim, Mönshheim, Neuhausen, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmsberg und Landkreis Ludwigsburg: Eberdingen.

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis



Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege:

- Aufzeigen vorhandener Unterstützungsangebote
- Beratung über sozialrechtliche/ finanzielle Leistungen wie z. B. Pflegeversicherung, Sozialhilfe u. Ä.
- Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
- Erstellung eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr und Di. 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Kronprinzenstraße 22
75177 Pforzheim
Tel. 07231/373-236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Bahnhofstr. 86, 75417 Mühlacker
Tel. 07041-8153689
www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e.V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/Familienkinderkrankenschwestern/Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231-128 844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung**Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige**

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim
Tel.: 07231 92277-0
www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar:
Mo, Di, Do: 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Mittwoch: 14 – 17 Uhr
Freitag: 10 – 12 Uhr
... und nach Vereinbarung
Offene Sprechstunde (für Erstkontakt) seit dem 01.01.2023:
dienstags von 16:00 – 17:30 Uhr und
Donnerstag von 10:00 – 11:30 Uhr
... einfach ohne Termin vorbeikommen.



Jugend, Sucht & Lebenshilfen

Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 30870
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Kronprinzenstraße 22, 75177 Pforzheim
Tel. 07231/373-236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind oder in ungesicherten / unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

Kontaktdaten:

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis
Westliche Karl-Friedrich-Str. 120
75172 Pforzheim
Telefon: 07231- 20448-0 Zentrale,
Frau Keller: 07231-20448-22,
Herrn Ullmann: 07231-20448-10,
Telefax: 07231-20448-99
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit
„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik –
Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080
Fax.: 07231 13940899

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1 71297 Mönshheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
Demenzzentrum: 07231 308-500
Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022
Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu: 07231 308-5023

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

Im Notfall entscheiden

Sekunden!

112

